

Theater/Performance Projekt
“Wirecard - Last Exit Bad Vöslau”
von Blind Date Collaboration

Wir suchen Drag Kings mit Schauspielbackground und/oder queere FLINTA Performer*innen / Spieler*innen / Musical-Darsteller*innen / Sänger*innen

Zum Projekt

“WIRECARD — Last Exit Bad Vöslau” ist eine Dramatisierung des Wirecard-Skandals. Dem früheren Dax-Unternehmen sollte die Zukunft gehören, doch dann brach das Lügengebäude im Juni 2020 zusammen, als auffliegt: 1,9 Milliarden Euro fehlen. Seitdem ist Wirecard COO Jan Marsalek auf der Flucht. Via Bad Vöslau flog er nach Minsk, wo sich seine Spur verliert.

Thematischer Fokus der Dramatisierung liegt auf dem Zusammenhang von Hochstapelei und dem Performen von Männlichkeit. Inszeniert wird der Abend in drag / mit Drag Kings.

Setting für das Geschehen auf der Bühne ist eine Aktionärsversammlung, in der CEO Markus Braun das Publikum über den ganzen Abend mit dem Versprechen hinhält, dass sich ganz bald alles aufklären wird. In teils live, teils per Video erzählten Rückblenden setzt sich die Geschichte zusammen und die multimediale Inszenierung mit Show-Charakter und Musical-Einlagen transformiert die scheinbar seriöse Welt der Anzug- und Entscheidungsträger in eine Klein-Buben-Phantasie in Privatjets.

Premiere wird am 11. April 2024 im neuen WERK X Meidling sein.

Termine & zeitliche Verfügbarkeiten des Kern-Team für gemeinsame Arbeitsphasen

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Proben/Vorbereitungsblock | 02.-14. Januar 2024 |
| 2. Drehblock | 10.-18. Februar 2024 |
| 3. Proben/Vorbereitungsblock | 18.-28. März 2024 |
| 4. Endproben | 02.-10. April 2024 |
| 5. Premiere | 11. April 2024 |
| 6. Weitere Vorstellungen | 12.,13. und 15. April 2024 |

Eine Wiederaufnahme im Oktober 2024 ist in Planung, Termine hierzu stehen jedoch noch nicht fest.

Zu besetzende Rollen

Markus Braun

- Schwerpunkt: Performance/Schauspiel
- Person mit österreichischem Idiom
- Zeitlicher Umfang: Alle Blöcke, intensiver Zeitaufwand, außer der Drehblock.

Jan Marsalek

- Schwerpunkt: Performance/Schauspiel
- Person mit österreichischem Idiom
- Zeitlicher Umfang: Einzelne Termine im ersten Proben/Vorbereitungsblock.
Drehblock intensiv. Einzelne Termine zwischen dem 18. und 28. März. Ab dem 02. April intensiv.

Bühnenperformance

- 2-3 Personen (min. eine davon mit Schwerpunkt Gesang)
- Sprache: Deutsch oder Englisch (passiver deutscher Wortschatz wünschenswert)
- Zeitlicher Umfang: Einzelne Termine im ersten Proben/Vorbereitungsblock & im Drehblock. Ab dem 18. März intensiv.

Darüber hinaus werden ca. 8 Drag Kings (in Character) für Videoperformances gesucht. Hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt ein separates Casting stattfinden.

Bezahlung

Das Projekt ist MA7 gefördert. Förderentscheidungen vom bmkös stehen noch aus. Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine Bezahlung von 3.000Euro für die Proben/Vorbereitung sowie 4 Vorstellungen zugesagt werden. Bei einer Förderung durch das bmkös mehr (max. 4.000Euro). Die Rolle des Markus Braun ist aufgrund des etwas höheren zeitlichen Aufwands etwas höher vergütet.

Ob die Vergütung auf Honorarbasis oder angestellt erfolgt, hängt von individuellen Absprachen über die Art und Weise der Zusammenarbeit ab. Darüber hinaus werden persönliche Bedürfnisse in dieser Hinsicht berücksichtigt. Beide Varianten sind möglich, die oben angegebenen Summen verstehen sich jedoch als brutto brutto Summen. Mehrwertsteuer oder eventuelle Arbeit-geber/nehmerinnenabgaben sind hiervon ggf. abzuziehen.

Übernahme von Reisekosten und Unterkunft für die Proben und Vorstellungen sind möglich. Mögliche Reisekosten zum Casting können leider nicht übernommen werden.

Casting

Das Casting findet im Zeitraum Do 17. bis Sa 19. August 2023 statt.
Detail-Infos nach Einladung.

Bewerbung

DEADLINE: 15. Juli 2023

CV & FOTO

Format frei: Kurz Bio oder Lebenslauf
Wenn vorhanden: Ein Foto von euch in Drag.

LINKS

zur Website und/oder social Media

VIDEOMATERIAL

Showreel oder aussagekräftige Links zu Videodokumentationen/Aufzeichnungen
(bei vollständigen Mitschnitten von Theaterproduktion bitte Zeitangaben zu relevanten Szenen mitschicken)

SONSTIGES

Bitte gebt an, für welche Rollen ihr euch interessiert (Mehrfachangaben möglich!)

Sperrtermine: Bitte gebt an, zu welchen Zeiten im Zeitraum 17.-19. August ihr NICHT zum Casting kommen könnt.

Solltet ihr in den nächsten Wochen in laufenden Produktionen auf der Bühne zu sehen sein, informiert uns gerne über die entsprechenden Termine!

KONTAKT

Alle Informationen bitte per Mail an: op@blinddatecollaboration.org

Über uns

Blind Date Collaboration ist eine offene Künstler*innengruppe, die sich durch interdisziplinäre Zugänge mit sozialen Fragen beschäftigt. BDC gestaltet Situationen und Strategien für kontextbezogene Problematiken auf der Bühne und im öffentlichen Raum. Ihre Arbeiten wurden bei Festivals wie transeuropa (Hildesheim), donaufestival (Krems) und steirischer herbst'20 (Graz) gezeigt.

<https://www.blinddatecollaboration.org/>

https://www.instagram.com/blind_date_collaboration/

Kernteam

- Alisa Beck
- Maria Muhar
- Marie-Christin Rissinger
- Johann Brigitte Schima

Alisa Beck | Expertise: Company Management & Öffentlichkeitsarbeit

Alisa Beck studierte Kunstgeschichte in Paris & Wien. Sie arbeitet als Produzentin & Programmschaffende mit Fokus auf experimentelle Formate in Musik, Performance und Stadtforschung. Von 2018 bis 2021 war sie als Produktionsleiterin für "urbanize! Festival für urbane Erkundungen" tätig. Seit 2022 ist sie Teil des Leitungsteams des echoraum.

<https://www.facebook.com/alisa.beck.5>

Maria Muhar | Expertise: Text

*1986 in Wien, Lehrausbildung zur Köchin, danach Studium an der Akademie der bildenden Künste und am Institut für Sprachkunst. Sie schreibt Prosa, Lyrik und unterschiedliche Bühnentexte. Zuletzt: "Tuntschi. Eine Häutung." Stückentwicklung mit dem Kollektiv Wiener Grippe/KW77, UA 2021 Bühnen Bern; "... Insgesamt wirkte das alles abgegriffen, zahnlos, man möchte sagen: innovativ..." Lecture Performance mit Sara Ostertag, UA 2021 brut nordwest / Wiener Festwochen. 2022 hatte ihr erstes Kabarettprogramm "Storno" Premiere, mit dem sie aktuell im deutschsprachigen Raum tourt. Ihr Debütroman "Lento Violento" ist vor Kurzem im Verlag Kremayr & Scheriau erschienen.

<https://www.instagram.com/marimuhar/>

Marie-Christin Rissinger | Expertise: Finanzen & Inszenierung

Marie-Christin Rissinger studierte "Social Design" an der "Universität für Angewandte Kunst Wien". Die künstlerische Praxis reicht von der Gründung fiktiver Firmen über die Übersetzung eines Häuserkampfes in ein Theater-Game bis zur Inszenierung von Theaterstücken mit Maschinen. 2018 gab Marie-Christin die Publikation "Die Akte mo.ë – Protokolle einer abgesagten Zukunft" (2019, edition mono) heraus, 2022 wurde der Dokumentarfilm "Transformiert Euch!" (64min, 16:9, de/en OmU) fertiggestellt. Theaterarbeiten waren bei Festivals wie "transeuropa" (Hildesheim, 2015), "BRITNEY X FESTIVAL" (Schauspiel Köln, 2017), "Donaufestival" (Krems, 2018) oder "steirischer herbst'20" (Graz, 2020) zu sehen.

<https://www.marie-christin-rissinger.com/>

https://www.instagram.com/marie_christin_rissinger/

Johann Brigitte Schima | Expertise: Bühne & Kostüm

Johann Brigitte Schima, arbeitet freischaffende als Bühnen- und Kostümbildner*in im Staats- und Stadttheatern und in der freien Szene. Arbeiten Auswahl: 2020 "Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin" (R: Mia Constantine) Burgtheater, 2020 "Candide", 2019 "Operette", 2018 "West Side Story" (R: Philipp Rosendahl) am Staatstheater Kassel. 2019 "Wasted" (Kollektiv Morosis) im WerkXPetersplatz. 2018 "Nora" (R: Laura N. Junghanns) am HLTM.

<https://www.brigitteschima.com/>

<https://www.instagram.com/brigitte.schima/>